

Schulhausmann: Cehler, Berthold, im Hauptorte.
 " in Ober-Rötschenbroda: Pehold, Paul, (zugleich Schutzmann d. Gemeinde).

Der Schulvorstand (für die Jahre 1902, 1903 u. 1904):
 Hultsch, Adolf, Inh. e. Holz- u. Kohlenhdlg., Vorsitzender.
 Kind, J. L., Schuldirektor u. Ortschulinspektor.
 Hiecke, Julius, Pfarrer.
 Sewening, Paul, Gemeindevorstand.
 Better, K. Traugott, Gutsbesitzer.
 Göhler, Wilhelm, Privatus u. Gemeindeältester.
 Kühn, Hermann, Korbmachermeister.
 Pfennig, Gustav, Restaurateur, Ober-Rötschenbroda.
 Schubert, Rudolf, Lohgerbermeister.
 Demuth, Robert, Geschäftsführer.
 Loos, Adolf, Gemeindebeamter, Protokollführer.

Gewerbliche Fach- u. Fortbildungsschule.
 (Schulhaus: Elbgäßchen, Hinterhaus des Gasthofs „Zum goldenen Anker“).
 Unternehmer: Gewerbeverein.

Schulvorstand: Göhler, E. W., Kaufmann, Gartenstr., Vorsitzender.
 Bernhardt, P., Lehrer, Radebeul, Albertstr. 22, Leiter der Schule.
 Lehrkräfte: 3 Berufslehrer, 1 Maler (gepr. Zeichenlehrer), 1 Ingenieur.
 Schulzeit: Sonntags Vorm. 7—9 u. 11—1; Wochentags Abends 6—8 Uhr. — Zweijähriger Kursus. — Besondere Fachabteilungen für Schlosser. — Nach Bedarf Meister- und Gesellenkurse.

Kirchenverwaltung.
 (Pfarramt, Hauptstr. 40.)
 P. Hiecke, Julius, Pfarrer, Hauptstr. 40.
 P. Göbel, Gerhard, I. Diakon, Harmoniestr. 9.
 P. Schneider, Erwin, 2. Diakon, Raundorf, Meißnerstr. 39 m.
 Gurke, K., Kantor, Vorwerkstr. 14.
 Bahl, E., Kirchner, Hauptstr. 28.

Kirchenvorstand.
 P. Hiecke, Julius, Vorsitzender.
 Stellvertreter: Herrnsdorf, W., Rentier.
 P. Göbel, G.
 P. Schneider, E.

Mitglieder für Rötschenbroda:
 Eckardt, K., Klempnermeister.
 Herrnsdorf, W., Rentier.
 Thomas, K., Kaufmann.

Für Raundorf:
 Rade, E., Fabrikbesitzer.
 Broschmann, W., Privatus.

Für Zitzschewig:
 Berge, L., Gutsbesitzer.
 Krebschmar, S., Fabrikbesitzer.

Für Niederlöbmitz:
 von Hartmann, Oberstleutnant z. D.
 Neumann, A., Baumeister.
 Schönhals, E., Weinbergbesitzer.

Für Lindenau:
 Trache, L., Privatus.
 Kirchrechnungsführer u. Kirchkassierer:
 Bahl, E., Hauptstr. 28.

Gemeindepflege. (Moritzburgerstr. 23.)
 Scheithauer, Sidonie, Diaconistin.
 Günzel, Anna, Gehilfin.

Königliches Standesamt (Harmoniestr. 12) für Rötschenbroda, Lindenau, Raundorf, Niederlöbmitz und Zitzschewig.
 Geöffnet: Wochent. 9—12 Uhr Vorm.
 Steinkopff, Franz, Standesbeamter.
 von Abendroth, Hauptmann a. D., 1. Stellvertreter.
 Schüller, Emil, Gemeindefekretär, 2. Stellvertreter.

Kaiserliches Postamt.
Fernsprech-Vermittlungsamt und Telegraphen-Betriebsstelle, sowie öffentliche Fernsprechstelle Rötschenbroda.
 (Bahnhofsstr. 12 b.)

Beamte:
 Hoyer, Postdirektor, Amtsvorsteher.
 Gollniz, Ober-Postsekretär.
 Becker, Postsekretär.
 Bergmann, Ober-Postassistent.
 Schachtzabel, Ober-Postassistent.
 Krüger, Ober-Postassistent.
 Moriz, Ober-Postassistent.
 Rüdert, Ober-Postassistent.
 Hiller, Postassistent.
 Derpsch, Telegraphenassistent u. Bauführer.
 Deinger, Postassistent.
 Großmann, Postassistent.
 Sahland, Postassistent.
 Käse, Postassistent.
 Wischniofski, Postassistent.
 Börner, Max, Postassistent.

Unterbeamte:
 Jäckel, Leitungsaufseher I. Kl.
 Hartmann, Briefträger.
 Diezsch, Briefträger.
 Kobisch, Briefträger.
 Bernhardt, Briefträger.
 Pötscher, Postschaffner.
 Lange, Postschaffner.
 Schütze, Postschaffner.
 Bitterlich, Postschaffner.
 König, Postschaffner.
 Gaskle, Postschaffner.
 Schmidt, Postschaffner.
 Rudolph, Postschaffner.
 Fischer, Postschaffner.
 Bischoff, Postschaffner.
 Bensch, Postschaffner.
 Lucius, Postschaffner.
 Hornoff, Postschaffner.
 Leubner, Postschaffner.
 Eger, Postschaffner.
 Lippmann, Postschaffner.
 Heinrich, Postschaffner.
 Dempel, Postschaffner.
 Wischte, Landbriefträger.
 Börner, Landbriefträger.
 Brückner, Landbriefträger.
 Frißche, Postbote.
 Förster, Postbote.
 Schöber, Postbote.
 Richter, Postbote.
 Kern, Postbote.
 Göthel, Postbote.

Ankommende Posten:
 12,12 Vorm. v. Dresden,
 12,37 " " Dresden,
 3,24 " " Dresden,
 *5,54 " " Dresden,
 6,14 " " Riesa (nur Pakete),
 6,50 " " Dresden,
 7,22 " " Dresden,
 7,53 " " Leipzig,
 8,37 " " Dresden,
 10,11 " " Berlin (über Elsterwerda),
 11,38 " " Meissen und Zitzschewig (Wochentags).

Ankommende Posten:
 11,56 Vorm. n. Dresden,
 11,50 " " Berlin (über Röderrau),
 12,22 Nachm. " Dresden,
 *12,30 " " Zitzschewig (nur Sonn- u. Feiertags),
 2,42 " " Dresden,
 2,51 " " Dresden,
 3,21 " " Dresden,
 4,35 " " Meissen,
 5,14 " " Dresden (nur Wochentags),
 *6,25 " " Coswig (Anschluß v. Leipzig),
 6,42 " " Berlin (über Elsterwerda),
 *7,32 " " Zitzschewig (nur Wochent.),
 7,52 " " Dresden,
 8,23 " " Meissen und Zitzschewig (nur Wochentags),
 10,27 " " Meissen (nur Wochentags),
 *11,2 " " Dresden,
 11,10 " " Berlin (über Elsterwerda).

Abgehende Posten:
 12,12 Vorm. n. Meissen,
 12,37 " " Leipzig,
 3,24 " " Berlin (über Röderrau),
 6,14 " " Dresden,
 6,50 " " Berlin (über Elsterwerda),
 7,22 " " Meissen (und Zitzschewig),
 7,53 " " Dresden,
 8,37 " " Leipzig,
 10,11 " " Dresden,
 11,38 " " Dresden,
 11,50 " " Leipzig,
 11,50 " " Dresden,
 12,22 Nachm. " Meissen (und Zitzschewig),
 *1,35 " " Radebeul-Oberlöbmitz (nur Wochentags),
 *2,33 " " Dresden (nur Wochentags),
 2,42 " " Berlin (über Röderrau),
 2,51 " " Leipzig,
 3,21 " " Berlin (über Elsterwerda),
 *4,15 " " Zitzschewig (nur Wochent.),
 4,35 " " Dresden,
 5,14 " " Meissen (nur Wochentags),
 *6,9 " " Leipzig,
 *6,25 " " Dresden (Anschl. n. Leipzig),
 6,42 " " Dresden,
 *7,5 " " Radebeul-Oberlöbmitz (nur Wochentags),
 *7,30 " " Zitzschewig (nur Wochentags),
 7,52 " " Berlin (über Elsterwerda),
 8,23 " " Dresden,
 10,27 " " Dresden (nur Wochentags),
 11,10 " " Dresden.

Die mit * versehenen Züge befördern nur gewöhnliche und Einschreibbriefe.

Der Schalter ist für den Post- und Telegraphendienst geöffnet:

Im Sommerhalbjahr (1. April bis 30. September): Wochentags v. 7 Vorm. bis 1 Nachm. u. v. 2—8 Nachm.; Sonn- und Feiertags: v. 7—9 Vorm. u. 12—1 Nachm.

Im Winterhalbjahr (1. Oktober bis 31. März): Wochentags v. 8 Vorm. bis 1 Nachm. u. 2—8 Nachm.; Sonn- und Feiertags: v. 8—9 Vorm. u. 12—1 Nachm.

Während des Schalterschlusses erfolgt die Annahme von Telegrammen, Einschreibbriefen und dringenden Paketen, nachdem die Nacht Klingel in Bewegung gesetzt worden ist.

Die Ortsbriefbestellungen beginnen an Wochentagen 7 u. 9¹/₂ B., 1 u. 5³/₄ N.; die Geld- und Paketbestellungen 8 B. und 3¹/₂ N.; die Landbriefbestellungen 7¹/₄ B. und 3¹/₄ N.

An Sonn- und Feiertagen findet nur die erste Bestellung statt.

Radeberger Exportbierbrauerei, Radeberg.
 Dresdner Geschäftsstelle: Louisenstrasse 63 b. ☎ II. 596. — Radeberg ☎ 802.

